



## Lichterkonzert 17.Dezember 2017

**Sasbachwalden** (hu). Bereits zum dritten Mal gestaltete in der Vorweihnachtszeit, dieses Jahr am dritten Advent, der Panflötenvirtuose Oscar Javelot mit seiner Frau Bettina Ankeremann als Sängerin sowie Manfred Ankeremann am Akkordeon ein bezauberndes Lichterkonzert als facettenreichen Lichterbogen in der bis auf den letzten Platz besetzten Friedenskapelle St. Katharina am Hörchenberg. Seit zwei Jahren ist Pianist Jens - Hagen Wegner dabei. Der enge, fast kuschelige Raum der Friedenskapelle ließ eine regelrechte Familienatmosphäre aufkommen. Der Radius der Besucher reichte bis zum Hochrhein.



Vor dem Programm eröffnete Gastgeberin Monika Bürk-Finkbeiner den Abend mit einem Adventsgedicht. Die Künstler erinnerten zum Auftakt ihres Konzerts in der zauberhaft illuminierten Kapelle mit dem Titel „When all is sad and done“, einer ABBA-Komposition, an das legendäre schwedische Gesangquartett. Jens- Hagen Wegner als Pianist, der später als Solist beim „Liebestraum“ seine Virtuosität mit perlenden Läufen unter Beweis stellte, wusste hierbei schon mit einfühlsam sachten Klängen mit einzustimmen und zu begleiten.

In diese Zeit gehört auch der Titel „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“, Erfolgsmelodie eines polnischen Filmklassikers, der alljährlich in die Wohnzimmer flimmert. „Tamino“, ein Stück aus der Feder Oscar Javelots, war seinem gleichnamigen Sohn gewidmet.

„Heute beginnt der Rest Deines Lebens“ intonierte Bettina Ankeremann mit kraftvoller, zu Herzen gehender Stimme, ehe Oscar Javelot und Manfred Ankeremann mit dem getragenen Stück „Seid nicht traurig“ aus Russland dem ersten Höhepunkt entgegenstrebten: „Bulitschki“, einem Ohrwurm der russischen Musikkultur, bei dem die begeisterten Zuhörer spontan mitsangen und - klatschten. Manfred Ankeremann

# Freundeskreis Friedenskapelle Sankt Katharina



spannte erst als Solist den musikalischen Bogen mit einer Musette von Paris hin zu „Russisch“, wobei er sich mit dem Panflötenvirtuosen als treffliches Duo offenbarte.

„Kalinka „ als nicht enden wollender Ohrwurm des großen Chors Darbietenden und mitsingendem Publikum führten zu einem weiteren Höhepunkt des Lichterkonzerts. Als harmonisches Gesangduo präsentierten sich Oscar Javelot und Frau Bettina innig und doch nicht kitschig mit dem Titel „Glück auf das Leben“ und „Ich bin da, um dich zu lieben“.



Ans Herz gewachsen war Bettina Ankermann die Liebe zur Natur, was sie im „Farbenspiel des Windes“ aus einem Kinderfilm kraftvoll dokumentierte.

Einem Ausflug Oscar Javelots mit „Lippen schweigen“ in das Land der Operette folgte seine Ovation an Udo Jürgens mit dessen bewegend interpretierten Titel „Ich glaube.“ Oscar Javelot, der demnächst eine CD mit eigenen Titeln herausbringt, konnte mit seinen mitreißenden Begleitern nach stehenden Ovationen der Zuhörer von diesen nur nach drei Zugaben in die Stille der Vorweihnacht entlassen werden.